



Zur Jahrhundertfeier der Befreiungskämpfe erscheint am 20. März Heft 12 der illustrierten Zeitschrift für Humor und Kunst

Der Guckkasten

Bunte Blätter für Humor, Kunst und Leben
als

Sondernummer 1813-1913

Diese besonders reich ausgestattete Sondernummer des „Guckkastens“ ist der Erinnerung an die grosse Zeit der Befreiungskriege gewidmet und enthält künstlerische und literarische Beiträge von Professor R. Knötel, Berlin, K. A. Wilke, Wien, H. Stockmann, Berlin, H. Müller-Bohn, Berlin, J. Buchhorn, Berlin, M. Pfeiffer, München, und anderen mehr. Das farbige Titelblatt „Der Marschall Vorwärts“ wurde nach einem Gemälde von Professor R. Knötel reproduziert. / Die Nummer erscheint des Karfreitags wegen schon am Donnerstag, den 20. März und wird stark verlangt werden. Wir liefern gern in Kommission und bitten reichlich direkt zu bestellen.

Berlin,
den 8. März 1913.

Guckkasten-Verlag
G. m. b. H.

Man explodiert vor Lachen

bei der Lektüre des soeben erschienenen köstlichen Werkchens

So siehst
Du aus!



So siehst du aus!

Erlebte Geschichten
von Paul Schüler

In farbigem Orig.-Umschlag geheftet M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 11/10
In Leinenband elegant gebunden M. 2.— ord., M. 1.30 bar u. 11/10

So urteilt die Kritik:

Zittauer Morgenzeitung:
„..... In seinem allerjüngsten offenbart sich Schülers Fähigkeit, menschlichen Schwächen aufzuspüren und sie mit froher Laune in Gelächter umzusetzen, wieder von der glänzendsten Seite.“

Kieler Neueste Nachr.:
„... Als studierter Jurist und geborener Schalk weiss er Sachpointen hervorzuzaubern, denen keine Misslaune widerstehen kann.“

Kladderadatsch: „... sind von herzerfrischem Reiz und Gesunden und Kranken, besonders Melancholikern warm zu empfehlen.“

Berliner Morgenzeitung:
„Unerschöpflich ist der Autor ganz besonders in der Konstruktion humoristischer Bauten, die sich auf eine Basis von Rechtsbeziehungen stützen.“

2 Probeexemplare mit 50% Rabatt!

VERLAG DER „LUSTIGEN BLÄTTER“ (Dr. EYSLER & Co.), G. m. b. H.
BERLIN SW. 68 Markgrafenstrasse 94.